Jahresbericht 2020 der Präsidentin

Mein Jahresbericht wird dieses Jahr sehr kurz sein. Auch wenn vieles stillgelegt wurde, haben wir nicht ganz geschlafen.

Die neue Adventsbeleuchtung im Städtli war im letzten Jahr die grösste Aktion der IG-Altstadt. Im Mai 2020 haben Bettina Zinsli und ich uns zum ersten Mal getroffen. Da Bettina viele Unternehmen und Leute kennt, hat sie ihr Netzwerk genutzt und mir schon bald einige mögliche Sternetypen gezeigt – samt Kostenzusammenstellung für Anfertigung und Transport.

Im Juni waren wir zu fünft unterwegs um die möglichen Standorte der Sterne zu bestimmen. Auch Ursina Jecklin vom Museum und Theo Schaub wurden in das Konzept miteinbezogen.

Danach haben wir mit der Stadt Kontakt aufgenommen und dort unser Anliegen vorgestellt. Wir waren sehr erfreut, zu hören, dass die Stadt einen grossen Teil der Anschaffungskosten übernehmen will – dazu künftig die Montage und Demontage, und die Lagerung der Sterne für die Altstadt. Mit dem grossen Einsatz von Bettina gelang es, den Auftrag kurz vor den Sommerferien zu erteilen.

Im Dezember reichte es gerade vor dem ersten grösseren Schneefall zum Montieren der Sterne. Eine grosse Frage war dann: mit oder ohne Kandelaber-Beleuchtung? Als Versuchsphase im ersten Jahr entschieden wir uns für das Sternenlicht allein. So lebten wir für ca. zwei Monate in einer Märchenstadt, es war wunderschön!

Danke Bettina, für deinen grossen Einsatz!

Herbstfest im Museum: am 26. September 2020 trafen wir uns zu einem gemütlichen Austausch im Museum. Die Alphornbläser versuchten, ihr Bestes zu geben, was für sie in der grossen Kälte schwierig war. Nach den Alphornklängen erfreuten wir uns an einem Apéro im Museum.

Dem Gesuch zur Unterstützung der Bepflanzung der Blumentröge wurde von der Stadt stattgegeben: die 2000.- Fr. wurden für 2021 schon einbezahlt.

Das Dankschön-Nachtessen für die Blumenfreundinnen und -Freunde hat noch nicht stattgefunden, wird aber bald in der Städtlibeiz sein.

Als Vorstand haben wir uns erst im neuen Jahr einmal getroffen – anfallende kleiner Fragen erledigten wir per Mail oder Telefon.

Claudia und Thomas, euch danke ich sehr herzlich für eure Unterstützung und euer immer tatkräftiges Mitdenken. Ich schätze dies sehr!

Ilanz, 30. Juni 2021

Maria Wüthrich